

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 08.12.2020 in der Hochlandhalle in Gilserberg, Thorenwiesenweg

Beginn 19.00 Uhr

Ende 20.43 Uhr

Anwesend: 20

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23

stimmberechtigt:

Urbanek, Wolfgang

Lomp, Dirk

Dehnert, Ralf

Nebe, Markus

Dehnert, Tim

Schaal, Michael

Dippel, Martin

Schäfer, Tobias

Drescher, Reinhold

Scheerer, Maik

Fischer, Sabine

Schneider, Herbert

Franke, Timo

Spanknebel, Björn

Herter, Jens

Vaupel, Bernd

Kordes, Reiner

Vestweber, Klaus

Kissel, Ulrike

Widera, Anja

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer

Bürgermeister

Schleiter, Hartmut

Es fehlt bei der Gemeindevertretung:

Hoffesommer, Ralf

Itzenhäuser, Angela

Michaelis, Andreas

Es fehlt beim Gemeindevorstand:

Vestweber, Hans

Blazques Müller, Markus

Itzenhäuser, Matthias

Koch, Matthias

Herden, Sigrid
Hirth, Lothar
England, Thorsten

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolfgang Urbanek, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2020 auf Dienstag, den 08.10.2020, um 19.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochland Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 49/2020 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist - nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Bemerkung:

Nach Absprache des Ältestenrates, wurde keine von §24 der Geschäftsordnung abweichende Festlegung der Redezeit der Fraktionen gewünscht.

Tagesordnung:

- Top 1: Verleihung der Ehrenplakette für hervorragende sportliche Leistungen
- Top 2: a) Widerspruch von Herrn Bürgermeister Rainer Barth gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.10.2020 zum Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt Schönstein“
- b) Beratung und Beschluss durch die Gemeindevertretung im Kontrollverfahren gem. § 63 Abs. 1 Satz 5 HGO zu dem v. g. Tagesordnungspunkt und des insoweit erfolgten Beschlusses zur optionalen Mitverlegung von Leerrohren / passive Netzinfrastruktur.
- Top 3: Beratung und Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2021
- Top 4: Bericht des Bürgermeisters über den Haushaltsvollzug 2020
- Top 5: Beratung und Beschluss über die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen entspr. § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Top 6: Beratung und Beschluss zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020- Raumstruktur, Zentrale Orte und Großflächiger Einzelhandel - Durchführung der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung

- Top 7: Beratung und Beschluss zum Antrag SPD-Fraktion zur Sanierung der Landesstraße L 3155 in Gilserberg, erneute Resolution
- Top 8: Beratung und Beschluss zum Antrag SPD Fraktion zur Einleitung von Ordnungsmaßnahmen Bornfeldstraße in Gilserberg
- Top 9: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen
- Top 10: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand
- Top 11: Ehrungen der Personen, die sich um die Gemeinde Gilserberg besonders verdient gemacht haben - Verleihung der Ehrenplakette -

Zu Top 1: Verleihung der Ehrenplakette für hervorragende sportliche Leistungen

Angesichts der Corona-Pandemie fand in diesem Jahr die Sitzung der Jury nicht im Rahmen einer Präsenzveranstaltung statt, sondern in Form eines Beschlusses im Umlaufverfahren. Diese Vorgehensweise beruht auf einer Entscheidung im Ältestenrat. Aufgrund des im Umlaufverfahren gefassten Beschlusses der Jury werden Zeynep Arslan aus Moischeid und David Führer aus Appenhain für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Zeynep Arslan wurde bei den diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften in Melsungen Kreismeisterin im Kugelstoßen. Im Weitsprung holte sie zudem Bronze.

David Führer wurde bei den diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften in Melsungen Kreismeister im Weitsprung und im 50m-Sprint.

In Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen wird den beiden Sportlern die Ehrenplakette der Gemeinde Gilserberg in Bronze durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wolfgang Urbanek und den Bürgermeister Rainer Barth übergeben.

Zu Top 2: a) Widerspruch von Herrn Bürgermeister Rainer Barth gem. § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.10.2020 zum Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Ortsdurchfahrt Schönstein“

b) Beratung und Beschluss durch die Gemeindevertretung im Kontrollverfahren gem. § 63 Abs. 1 Satz 5 HGO zu dem v. g. Tagesordnungspunkt und des insoweit erfolgten Beschlusses zur optionalen Mitverlegung von Leerrohren / passive Netzinfrastruktur.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg hatte am 20.10.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verlegung von Leerrohren / passive Netzinfrastruktur für die Sanierung der Ortsdurchfahrt optional rechtskonform mit

auszuschreiben. Die endgültige Entscheidung über die Option der Mitverlegung – im Hinblick auf die tatsächlichen Kosten- bleibt der Gemeindevertretung vorgehalten.“

Mit Schreiben vom 30.10.2020 -eingegangen beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wolfgang Urbanek am 02.11.2020- hatte Bürgermeister Rainer Barth Widerspruch gegen diesen Beschluss der Gemeindevertretung erhoben. Sowohl der Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie die Hessische Ausschreibungsdatenbank sahen im Beschluss der Gemeindevertretung das Recht verletzt. Mit Schreiben vom 04.12.2020 wurde den Gemeindevertretern der Widerspruch des Bürgermeisters mit Begründung übermittelt.

Bürgermeister Rainer Barth trägt den Widerspruch vor und erläutert ihn. Eine „optionale“ Ausschreibung, wie von der Gemeindevertretung beschlossen, ist nicht zulässig. Es darf keine Ausschreibung erfolgen, wenn die Ausschreibungsreife nicht vorliegt. Ausschreibungsreife bedeutet, dass die Mittel für die Leistung bereitstehen und die Leistung auch tatsächlich beauftragt wird. Eine Markterkundung, dies liegt bei einer optionalen Ausschreibung vor, darf nicht in dieser Form betrieben werden.

Wolfgang Urbanek, Vorsitzender der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses verweist auf die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss. In den Fraktionen wurden die vom Ingenieurbüro geschätzten Kosten angezweifelt und als zu hoch erachtet. Martin Dippel, SPD-Fraktion, regt an, es sollte Einfluss auf das Ingenieurbüro genommen werden, damit die Kosten für die Breitbandverlegung nochmals geprüft werden und ggf. niedriger ausfallen.

Anschließend wird über die vorliegende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Mitverlegung von Leerrohren für die Breitbandverlegung im Zug der Sanierung der OD Schönstein auszuschreiben ist. Die vom Ingenieurbüro geschätzten Kosten in Höhe von 119.000 € sind im Haushalt 2021 aufzunehmen.

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	2 Stimmen
	Enthaltungen:	5 Stimmen

Zu Top 3: Beratung und Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2021

Den Gemeindevertretern wurde mit der Einladung zur Sitzung eine Übersicht der Hebesätze der Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises zum Vergleich übermittelt. Vom Land Hessen liegen keine Vorgaben zu Mindesthebesätze vor und der Gemeindevorstand hat hierzu keine Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Vorsitzende Wolfgang Urbanek regt folgende Beschlussempfehlung an:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2021 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer			
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(Grundsteuer A)	350 v. H
b)	für die Grundstücke für die Gewerbesteuer	(Grundsteuer B)	394 v. H. 390 v. H.

Abstimmung:	dafür:	20 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 4: Bericht des Bürgermeisters über den Haushaltsvollzug 2020

Bürgermeister Rainer Barth gibt entsprechend § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einen Bericht zum Haushaltsvollzug 2020. Hierzu liegt den Gemeindevertretern eine vorläufige Ergebnisrechnung mit Erläuterungen sowie eine vorläufige Finanzrechnung mit Erläuterungen vor. Bürgermeister Rainer Barth verweist in seinem Bericht auf den Rückgang der Erträge, insbesondere der Gewerbesteuer und die zur Kompensation geleisteten Ausgleichszahlung des Landes Hessen. Weiterhin gibt er einen Überblick über die im Jahre 2020 getätigten Investitionen. Abschließend verweist er auf die im kommenden Jahr geplanten Auszahlungen, besonders im Bereich des Brandschutzes, die geplanten IKEK-Maßnahmen sowie der geplanten Sanierung der OD Schönstein.

Zu Top 5: Beratung und Beschluss über die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen entspr. § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Bereits mit Schreiben vom 01.12.2020 wurde den Gemeindevertretern/Innen die Beratungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt übermittelt. Bürgermeister Rainer Barth erläutert die jedem Gemeindevertreter/Innen vorliegende Übersicht der außerplanmäßigen Auszahlungen.

- Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Nutzung der Hochlandhalle Gilserberg
 - o Hierzu hatte die Gemeindevertretung bereits am 23.06.2020 einen Beschluss gefasst.
- Beschaffung eines hydraulischen Rettungszylinders für die Feuerwehr Sebbeterode
- Grundhafte Sanierung der Friedhofsmauer am Friedhof Gilserberg
- EDV-Ausstattung Kindertagesstätte Hochlandstrolche

Bürgermeister Rainer Barth bittet die Gemeindevertreter um Zustimmung zu den außerplanmäßigen Auszahlungen.

Entsprechend der jedem Gemeindevertreter/in vorliegenden Beschlussempfehlung wird über die vom Bürgermeister Rainer Barth vorgetragene außerplanmäßigen Auszahlungen wie folgt abgestimmt:

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 70.000 € im Rahmen der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Nutzung der Hochlandhalle Gilserberg.

- b) Die Gemeindevertretung beschließt, die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € im Rahmen der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Beschaffung eines hydraulischen Rettungszylinders für die Feuerwehr Sebbeterode bereitzustellen.
- c) Die Gemeindevertretung beschließt, die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 4.200 € im Rahmen der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Grundhafte Sanierung der Friedhofsmauer Friedhof Gilserberg bereitzustellen.
- d) Die Gemeindevertretung beschließt, die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € im Rahmen der außerplanmäßigen Auszahlungen für die EDV-Ausstattung Kindertagesstätte Hochlandstrolche bereitzustellen.

Abstimmung:	dafür:	20 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 6: Beratung und Beschluss zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020-
Raumstruktur, Zentrale Orte und Großflächiger Einzelhandel -
Durchführung der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung

Bereits mit Beschluss vom 23.06.2020 hatte die Gemeindevertretung in diesem Zusammenhang folgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeindevorstand wird mit der Erarbeitung einer Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans beauftragt. Diese soll im Rahmen der Daseinsvorsorge
-eine klare Forderung nach der FTTH-Anbindung für jeden Ortsteil
-des Weiteren die Forderung zur Wahrung der Selbstständigkeit / Unabhängigkeit der kleinen Kommunen enthalten.“

Die Gemeinde Gilserberg hatte daraufhin mit Schreiben vom 26.06.2020 dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen eine Stellungnahme dieses Inhalts zur 4. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 übersandt.

Nach entsprechender Einführung in die Thematik durch den Vorsitzenden schlägt Klaus Vestweber, SPD-Fraktion, vor, dass die gleiche Stellungnahme, wie bereits zur 1. Beteiligung, wieder versandt werden sollte.

Da keine weiteren Anträge hierzu vorgetragen werden, beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg nimmt im Rahmen der Anhörung zur 2. Beteiligung zum Landesentwicklungsplan 2020 wie folgt Stellung:

„Die Gemeinde Gilserberg übermittelt nochmals unverändert die Stellungnahme vom 26.06.2020 an des Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.“

Abstimmung:	dafür:	20 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 7: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung der Landesstraße L 3155 in Gilserberg, erneute Resolution

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2020 zu Grunde. Der Antrag wird von Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, vorgetragen, begründet und erläutert.

Der Antrag der SPD-Fraktion lautet:

„Die SPD-Fraktion Gilserberg beantragt, die Gemeindevertretung möge eine erneute Resolution verabschieden, in der das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung aufgefordert wird, die Landesstraße L 3155 – in der Ortsdurchfahrt Gilserberg und im direkten Anschlussbereich der Ortsdurchfahrt bis zum Abzweig der K 100 in Richtung Itzenhain- vorrangig zu sanieren.“

Tim Dehnert, CDU-Fraktion, regt unter Hinweis auf eine bereits erfolgte Ortsbesichtigung seiner Fraktion mit Staatssekretär Weinmeister an, dass über der Ortsdurchfahrt Gilserberg und den Anschlussbereich Abzweigung K 100 hinaus, die Sanierung bis unmittelbar zum geplanten Autobahnanschluss mit einbezogen werden sollte. Begründet wird dies damit, dass nach Fertigstellung des Autobahnabschnittes bis Schwalmstadt der Verkehr in dem Streckenabschnitt massiv zunehmen und bei einer späteren Sanierung über die Kreisstraßen, durch die Dörfer, umgeleitet werden würde.

Bürgermeister Rainer Barth verweist auf gemeinsame Resolutionen zur Sanierung der Landesstraßen mit der Stadt Schwalmstadt und der Stadt Neustadt.

Abschließend regt der Vorsitzende Wolfgang Urbanek folgende Beschlussempfehlung zum Antrag der SPD-Fraktion einschließlich der Ergänzungen an:

„Die Gemeindevertretung beschließt zur beantragten Resolution:
Möglichst im Benehmen mit den Städten Schwalmstadt und Neustadt wird das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung aufgefordert, die Landesstraße L 3155 – wird ab der Ortsdurchfahrt Gilserberg bis zum direkten Anschlussbereich der BAB A 49 bei Schwalmstadt vorrangig saniert.“

Abstimmung:	dafür:	20 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 8: Beratung und Beschluss zum Antrag SPD Fraktion zur Einleitung von „Ordnungsmaßnahmen Bornfeldstraße“ in Gilserberg

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2020 zu Grunde. Der Antrag wird von Martin Dippel, SPD-Fraktion, vorgetragen, begründet und erläutert.

Der Antrag der SPD-Fraktion lautet:

„Die SPD-Fraktion Gilserberg beantragt, die Gemeindevertretung möge beschließen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verwaltung und insbesondere das Ordnungsamt anzuweisen, Kontrollen durchzuführen und Sorge dafür zu tragen, dass die Verkehrssituation in der Bornfeldstraße Höhe Kinderspielplatz nach den dort geltenden Verkehrsregeln erfolgt.“

Aus dem Gremium wird zum vorgetragenen Antrag der SPD-Fraktion ergänzend vorgeschlagen, dass die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr verwiesen wird. Weiter wird vorgeschlagen, dass der Ortsbeirat Gilserberg dazu gehört wird.

Bürgermeister Rainer Barth erläutert, dass dies in die Zuständigkeit eines Ordnungspolizisten fällt, die Gemeinde insoweit also auf die Dienste des Ordnungsbehördenbezirks bzw. der Polizei zurückgreifen muss. Auch er regt aber an, im zuständigen Ausschuss diese ordnungsbehördliche Angelegenheit zu konkretisieren.

Da aus der antragstellenden Fraktion Zustimmung für eine Verweisung in den zuständigen Ausschuss vorgetragen wird, regt der Vorsitzende Wolfgang Urbanek folgende Beschlussempfehlung an:

„Der Antrag der SPD-Fraktion zur Einleitung von Ordnungsmaßnahmen in der Bornfeldstraße wird zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in den Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Verkehr verwiesen. Der Ortsbeirat Gilserberg ist zu den Beratungen einzubeziehen.

Abstimmung:	dafür:	20 Stimmen
	dagegen:	--- Stimmen
	Enthaltungen:	--- Stimmen

Zu Top 9: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen

Hier trägt Bürgermeister Rainer Barth aus den Ortsbeiratsprotokollen aus Gilserberg und Winterscheid vor und gibt sie somit den Gremien zur Kenntnis.

Zu Top 10: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Es werden keine Allgemeine Informationen vorgetragen.

Zu Top 11: Ehrungen der Personen, die sich um die Gemeinde Gilserberg besonders verdient gemacht haben - Verleihung der Ehrenplakette -

Auch in diesem Jahr werden von der Gemeindevertretung Personen geehrt, die sich aufgrund ihres sozialen und kulturellen Engagements um die Gemeinde Gilserberg bzw. deren Bürger verdient gemacht haben. Die Jurymitglieder hatten in einem Umlaufbeschluss die Personen ausgewählt, denen die Ehrenplakette der Gemeinde Gilserberg verliehen wird.

Martin Dippel wird in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste im sozialen und kulturellen Bereich, insbesondere für sein hervorragendes 31-jähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand, davon 6 Jahre als 1. Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins "Aktives Gilserberger Hochland" (HGV) die Ehrenplakette der Gemeinde Gilserberg verliehen. Besonders hervorzuheben ist sein vorbildlicher Einsatz bei der Etablierung und Durchführung des Nikolausmarktes, (vor Ort sowie in Form von Spenden aller ihm entstehenden Kosten zu Beginn) und Beteiligung an der Etablierung der Ortseingangsschilder der Kerngemeinde. In herausragender Weise hat er sich durch seine vielfältige ehrenamtliche Arbeit für seine Mitmenschen im Bereich des Allgemeinwohls die

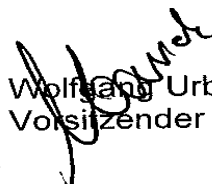
Achtung der Gemeinde Gilserberg und der Bürgerschaft erworben. Die Gemeinde Gilserberg spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

Michael Stuhlmann wird in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Förderung des Kultur-, Sport- und Soziallebens in Gilserberg, insbesondere für sein über drei Jahrzehnte aktives und nachhaltiges Engagement im Turn- und Sportverein 1922 Gilserberg die Ehrenplakette der Gemeinde Gilserberg verliehen. Über den Zeitraum von 30 Jahren im Vorstand des Vereins, davon 14 Jahre als 1. Vorsitzender, weitere 11 Jahre als Vorstandsmitglied und 5 Jahre als Mitglied des erweiterten Vorstands, prägte er maßgeblich den Verein und trug neben dem Erfolg als sportliche Begegnungsstätte dazu bei, dass der TSV auch zu einer wichtigen persönlichen Begegnungsstätte im Hochland wurde. In herausragender Weise hat er sich durch seine vielfältige ehrenamtliche Arbeit für seine Mitmenschen im Bereich des Allgemeinwohls eingesetzt und durch seinen Beitrag zur Entstehung eines positiven Soziallebens die Achtung der Gemeinde Gilserberg und der Bürgerschaft erworben. Die Gemeinde Gilserberg spricht ihm dafür Dank und Anerkennung aus.

Die Ehrenplaketten werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wolfgang Urbanek und Bürgermeister Rainer Barth verliehen.

Mit abschließenden Dankesworten zum Jahresende verbindet der Vorsitzende der Gemeindevertretung und der Bürgermeister den Wunsch zum weiteren förderlichen Miteinander und der konstruktiven Zusammenarbeit in allen Gemeindegremien.

Gilserberg, 29.12.2020


Wolfgang Urbanek
Vorsitzender


Horst Dippel
Schriftführer

Gilserberg, 29.12.2020